K-1-Ä-1 Kohleausstieg beschleunigen – echten Strukturwandel auf den Weg bringen

Antragsteller*in: Madeleine Linke (Magdeburg KV)

Änderungsantrag zu K-1

In Zeile 21:
Satz A-1: „Es braucht einen deutschlandweiten Kohleausstieg bis ~~2030~~2025."

Begründung

Im besten Fall wäre ein sofortiger Kohleausstieg. Jedoch muss bis dahin noch ein wenig die Sektorkopplung, der Ausbau von verschiedenen Energiespeichern (elektochemisch, elektrisch, mechanisch) sowie der Leitungsausbau (HGÜ und konventionell usw.) zur Sicherung der Netzstabilität erfolgen. Ansonsten erleben wir eine Energiewende auf dem Rücken unserer Nachbarländer Tschechien, Polen etc. da Elektronen, zu Recht, keine nationalen Grenzen im europäischen Energienetz kennen. Bündnis 90/Die Grünen sollte mit Maximalforderungen und progressiv in die Debatte um die Braunkohleverstromung und die dafür benötigten Tagebaue gehen. Das zeigen und erwarten die jungen Menschen von Fridays for Future, die globale Anti-Kohlebewegung rund um Ende Gelände aber auch die lokalen und globalen Naturschutzverbände mit ihren Großprotesten.